

Entsprechend der breiten Palette der Schwerpunkte der Vorbeugung waren auch die angewandten Mittel und Methoden sowie die erzielten Ergebnisse differenziert.

Zum vorbeugenden Schutz der Staatsgrenze wurde u. a. dadurch beigetragen, daß

- Untersuchungsergebnisse dem MfAA zur Verfügung gestellt und auf diplomatischem Wege offensiv verwertet wurden;
- beweiskräftige Materialien für die Transitkommission sowie auch für Presse- und andere Veröffentlichungen aufbereitet wurden;
- wesentliche Erkenntnisse über die kriminellen Menschenhändlerbanden für die weitere operative Arbeit zur Verfügung gestellt werden konnten;
- erneut in größerem Umfang erfolgreich Vorbeugungsgespräche geführt wurden.

Zur Erhöhung von Ordnung und Sicherheit wurde hauptsächlich dadurch beigetragen, daß gemeinsam mit den zuständigen operativen Dienststeinheiten, die in der Untersuchungsarbeit getroffenen Feststellungen mit den zuständigen verantwortlichen Staats- und Wirtschaftsfunktionären sowie mit anderen Werktätigen ausgewertet und Maßnahmen angeregt wurden, die die Lage positiv verändern konnten.

Im stärkeren Maße gelang es, dabei mit Staatsanwalt, ABI, TÜ usw. zusammenzuwirken und die Potenzen und rechtlichen Möglichkeiten dieser Organe zu nutzen, den Verantwortlichen Auflagen zur Veränderung und zur Beseitigung von Gefahren zu erteilen.